

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Rheinbay,

auf der letzten Sitzung des Ortsbeirates Rheinbay am Mittwoch, 14.03.2007, hat der Ortsbeirat Rheinbay der Verwaltungsvorlage zugestimmt im Falle eines Ausbaues der Rheingoldstraße zwischen Friedhof und der Hauptstraße den bergseitig vorhandenen Gehweg von der Bushaltestelle bis zur Straße „im Wiesengrund“ zu verlängern. Darüber hinaus hat der Ortsbeirat empfohlen zu prüfen, ob gleichzeitig eine Straßenleuchte zur Ausleuchtung des Gehweges an geeigneter Stelle angebracht werden kann.

Desweiteren wurde von mir über den Sachstand der bereits laufenden Maßnahme Anbau „Stuhllager“ sowie über die ausgeführten Maßnahmen/Veränderungen am Spielplatz berichtet.

Die Maßnahmen zur vorgesehenen Sanierung der Toiletteanlage wurden von mir anhand eines Planes den Ortsbeiratsmitgliedern vorgestellt. Der gesamte Ortsbeirat nahm die Planung zur Kenntnis und hofft, dass die Sanierung bis zur Sommerkirmes abgeschlossen ist.

Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig dafür aus, über die Verwendung der vorhandenen Verfügungsmittel erst nach Abschluß der Umbau- und Sanierungsarbeiten am und im Dorfgemeinschaftshaus zu entscheiden.

In der „Einwohnerfragestunde“ wurde von anwesenden Bürgern u.a. darauf hingewiesen, dass Wirtschaftwege zum Teil witterungsbedingt durch Benutzung in dieser Zeit so ausgefahren sind, dass die Wege nicht mehr befahrbar sind. Es wird gebeten zukünftig verstärkt auf diese Umstände zu achten, da die Beseitigung solch entstandener Schäden verusachergerecht erfolgen muß.

Ein besonderer Hinweis im Rahmen der „Einwohnerfragestunde“ galt wieder der Verkehrssituation in Rheinbay. Zum einen wird im Ortseingangsbereich aus Richtung Karbach kommend nach wie vor zu schnell gefahren. Darüber hinaus wird auch in den Zeiten 07:00h bis 09:00h und 12:00h bis 14:00h verbotswidrig die St.-Sebastian-Straße von der Hauptstraße aus befahren. Aus der Mitte des Ortsbeirates wurde deshalb angeregt, dass häufiger Geschwindigkeitskontrollen im Bereich Hauptstraße und Durchfahrtskontrollen im Bereich der St.-Sebastian-Straße durchgeführt werden sollen. Darüber hinaus sollte die vorhandene mobile Geschwindigkeitsmessanlage (z.Z. in Hirzenach stehend) für einen längeren Meß- und Aufzeichnungszeitraum in Rheinbay aufgestellt werden. Die auf der Hauptstraße angebrachten und zum Teil zerschlissenen Piktogramme Tempo „30“ sollen erneuert werden.

Unter den Mitteilungen des Ortsbeirates wurde zunächst mitgeteilt, dass der Seniorenausflug 2007 voraussichtlich am 04.Mai 2007 stattfinden wird.

Im Zuge des Ausbaus der Rheingoldstraße zwischen Rheinbay und Bad Salzig wird voraussichtlich ab 21. März wieder bis einschließlich in die „Leonorenstraße“ in Bad Salzig gefahren werden können. Die von allen lang ersehnte endgültige Fertigstellung - einschließlich des Einmündungsbereichs Buchenau/Bad Salzig - wird voraussichtlich im Mai dieses Jahres sein.

Desweiteren wurde mitgeteilt, dass auf dem Strauchschnittsammelplatz Plastikteile, sowie größere Holzbalken mit Metallteilen daran und auch Wurzelstöcke vorgefunden wurden.

Ich erinnere nochmals daran - wie zu Beginn der Nutzung des Platzes - das dieser Platz ausschließlich entsprechend der dort aufgestellten Hinweistafel genutzt werden darf.

Zur Nutzung gelten die folgenden wichtigsten Regeln:

- Der Sammelplatz dient originär der getrennten Erfassung von Baum- und Strauchschnittmaterial aus privaten Haushalten. Das Ablagern von Materialien aus dem gewerblichen Bereich ist nicht zulässig
- Die angelieferten Materialien dürfen einen Durchmesser vom 10-12 cm nicht überschreiten
- Die Anlieferung von Wurzelstöcken ist nicht gestattet
- Behältnisse der Anlieferung wie z.B. Säcke, Kartons usw. sind vom Anlieferer zu entleeren und wieder mitzunehmen
- Die Anlieferungen/Ablagerungen haben grundsätzlich ungebündelt, also ohne Schnur, Draht usw. , zu erfolgen
- Wegen des späteren Schreddervorgangs dürfen sich im angelieferten Baum- und Strauchschnitt auch keinerlei sonstigen Fremdmaterialien befinden, insbesondere keine Eisenteile oder Steinmaterial
- Das Ablagern von sachfremdem Unrat und Abfällen ist nicht gestattet

Horst-Peter Hassbach  
Ortsvorsteher Rheinbay